

Presseinformation

28. November 2012

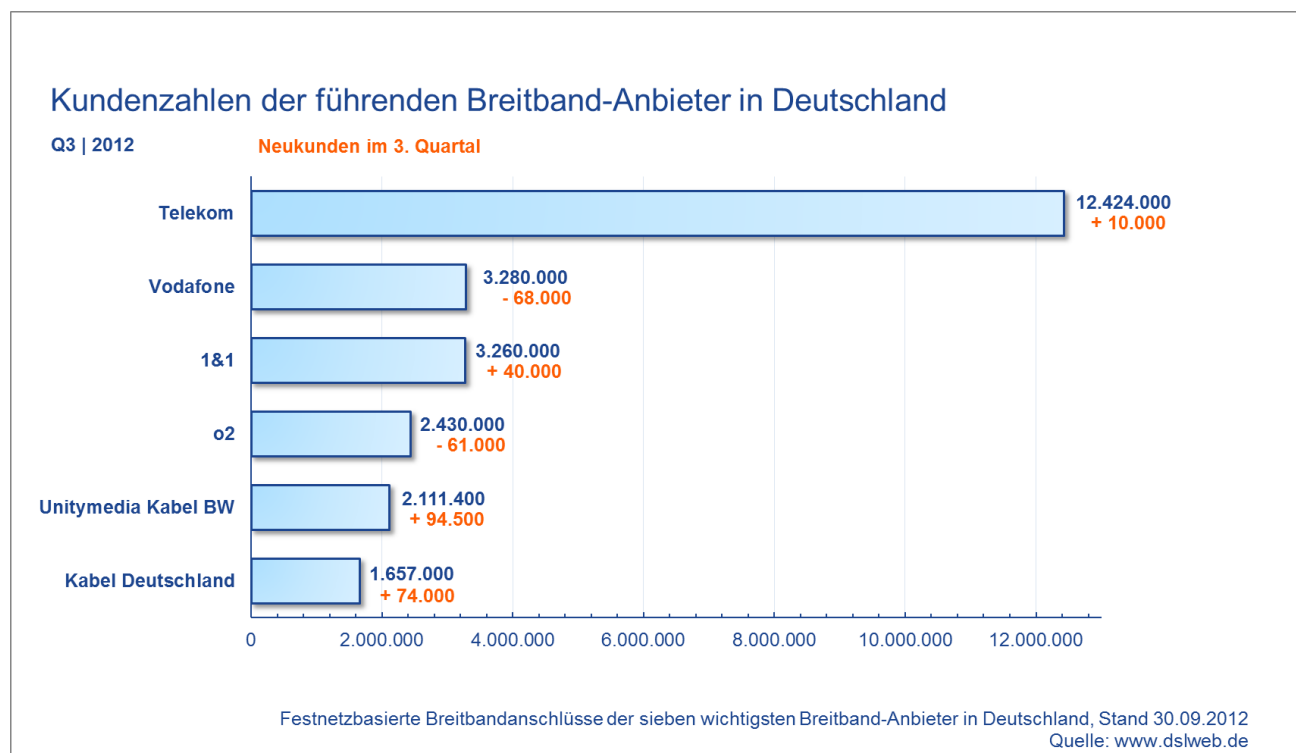
DSLWEB Breitband Report Q3 2012: DSL-Nachfrage sinkt weiter, abermals mehr Kabel-Internet-Neukunden

Anzahl der Festnetz-Breitbandverbindungen steigt nur langsam, LTE und Entertainment stärken Festnetz-Geschäft

Im Q3 2012 setzt sich der eingeschlagene Kurs auf dem DSL-Markt fort. Wieder sind es die Telekom und 1&1, die den Abwärtstrend marginal bremsen und effektiv Neuanmeldungen verzeichnen können. Da Vodafone und o2 jedoch weiterhin mit Anschlussverlusten kämpfen, vereinen die vier großen deutschen DSL-Provider nur noch 21,39 Millionen DSL-Anschlüsse auf sich und somit abermals rund 80.000 weniger als im vorausgegangenen Quartal.

Anhaltend stark zeigen sich wiederum die Kabel-Internet-Anbieter. Mit 94.500 neuen Breitband-Anschlüssen wächst das Konglomerat der Provider Unitymedia und Kabel BW im Q3 2012 kontinuierlich weiter. Wettbewerber Kabel Deutschland verzeichnet ein ebenfalls ansehnliches Plus von 74.000 Breitbandkunden.

Alle Details unter www.dslweb.de/breitband-report-deutschland-q3-2012.php.



[Grafik als JPG](#) / [Grafik als PDF](#)

DSL im Abwärtstrend: Effektives Wachstum nur noch bei 1&1

Auch im Q3 2012 können Vodafone und o2 das Ruder nicht herumreißen und setzen ihre Talfahrt fort. Tatsächlich fielen die Verluste abermals größer als im zweiten Quartal aus, so lag das Minus bei o2 nun bei 61.000 DSL-Anschlüssen (- 56.000 im Q2), Vodafone schnitt sogar noch schlechter mit einem Verlust von 68.000 DSL-Verträgen ab (- 43.000 im Q2). Allerdings kommt Vodafone die Verwendung der neuen LTE-Technologie als Festnetzersatz zugute. 232.000 Kunden zählt der Konzern aktuell für die DSL-Alternative.

Ausnahmslos positive Ergebnisse erzielte derweil 1&1, nahm doch der leichte Aufwärtstrend der ersten Jahreshälfte weiter an Fahrt auf und bescherte dem DSL-Anbieter zum Abschluss des dritten Quartals weitere 40.000 DSL-Neuverträge. Somit dürfte es in absehbarer Zeit zu einem Wechsel der Marktpositionen mit Vodafone kommen, sodass 1&1 das Jahr 2012 wohl als zweitstärkster DSL-Anbieter hinter der Telekom abschließen wird.

Diese wiederum kann von derart hohen Zuwächsen derzeit nur träumen. Nach dem starken ersten Quartal (+ 102.000 DSL-Verträge), verringerte sich der Kundenzufluss der Telekom bereits im Q2 deutlich (+ 47.000 Neu-Anschlüsse) und scheint nun allmählich zu versiegen. Gerade einmal 10.000 DSL-Neuverträge schloss der Bonner Konzern in den letzten 3 Monaten. Noch bleibt der Umsatz allerdings weitestgehend verschont, was darauf zurückzuführen ist, dass die Telekom immer mehr hochpreisige Produkte, wie etwa das TV-Angebot Entertain vertreibt. In dieser Sparte stieg die Nutzerzahl um 76.000 auf insgesamt 1,9 Millionen.

Kabelnetzbetreiber weiter im Aufwind

Ungeachtet der Entwicklungen auf dem DSL-Markt bleibt der Positiv-Trend, von dem die Kabelnetzbetreiber seit langem profitieren, weiterhin stabil. Nach ihrem Zusammenschluss verzeichnen Unitymedia und Kabel BW ein erneutes Wachstum um 94.500 auf nunmehr 2,1 Millionen Breitband Internetanschlüsse. Kabel Deutschland begrüßte derweil 74.000 Neukunden und stellt nun mehr als 1,6 Millionen Anschlüsse bereit. Das Gesamtergebnis aller Kabel-Provider belief sich im Q3 auf über 3,7 Millionen Kabel-Internet-Kunden und somit knapp 14 Prozent der aktuell 27,4 Millionen in Deutschland geschalteten Festnetz-Breitbandanschlüsse.

Weiterführende Informationen und Bildmaterial

Eine vollständige Übersicht aller DSLWEB Breitband Reporte seit Anfang 2007 findet sich unter folgender Adresse: <http://www.dslweb.de/breitband-report-deutschland.php>.

Ansprechpartner für die Presse:

Ingo Hassa
Telefon: 0711-506230-13
E-Mail: i.hassa@dslweb.de

Matthias Bichler
Telefon: 0711-506230-18
E-Mail: m.bichler@dslweb.de

Allgemeine Informationen zum Verbraucherportal DSLWEB

DSLWEB ist das Verbraucherportal für schnelles Internet, Digital-TV und Mobilfunk. Seit 2002 stellt die DSLWEB Redaktion die Angebote der wichtigsten Breitband-, TV- und Mobilfunk-Anbieter in Deutschland übersichtlich und verständlich dar. Dabei stehen die Zugangstechnologien DSL, Kabel, UMTS und LTE im Mittelpunkt. Zudem kann direkt auf der Internetseite über diverse kostenlose Vorab-Checks unverbindlich die Verfügbarkeit der Produkte geprüft werden.

DSLWEB Service-Tools unterstützen den Verbraucher

Das Portal liefert nicht nur fundierte Informationen, sondern leistet auch umfassende Hilfestellung: Der DSL-Vergleich etwa stellt für aktuelle DSL- und Kabel-Internet-Angebote detailliert dar, welche Kosten effektiv pro Monat entstehen. Dabei werden alle Vergünstigungen sowie die einmaligen und monatlichen Gebühren übersichtlich aufgeführt und einberechnet, was eine objektive Gegenüberstellung der Angebote ermöglicht. Der DSLWEB Speedtest wiederum misst die tatsächliche Geschwindigkeit des DSL-, Kabel-Internet-, UMTS- oder LTE-Anschlusses. Das Resultat kann direkt in die DSLWEB-Speedmap eingetragen und mit den Ergebnissen anderer Nutzer verglichen werden.

Weiterhin bietet das Portal den DSLWEB Kündigungsassistenten an, mit dem schnell und einfach ein Kündigungsschreiben für den eigenen Internet- oder Mobilfunkvertrag erstellt werden kann. Bei Bedarf erinnert der DSLWEB Kündigungs-Wecker rechtzeitig an das nahende Ende des DSL- bzw. Kabel-Internet-Vertrags.

Zusätzliches Service-Angebot und umfassende Hintergrundinformation

Nützliche allgemeine sowie anbieterspezifische Informationen rund um den Anbieterwechsel sowie den Umzug mit dem bestehenden Telefon- und Internet-Vertrag sind in eigenen Specials zu finden. Hintergrundwissen zu Themen wie Hardware, Empfangswege für TV und Internet, Mobilfunknetz-Ausbau und -Technik, etc. ergänzt das Angebot. In News-Meldungen wird über die Entwicklungen in den Branchen Internet, TV und Mobilfunk berichtet. Darüber hinaus hält der DSLWEB Magazin-Bereich aktuelle Marktberichte und Informationen zu Sonder-Themen bereit.

Das Verbraucherportal DSLWEB ist zu finden unter www.dslweb.de.

DSLWEB ist ein Informationsangebot der

Ehninger AG
Hirschstraße 8
70173 Stuttgart

Telefon: 0711-506230-0
Telefax: 0711-506230-29
E-Mail: kontakt@dslweb.de